

# Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 3. Januar 2025

35. Jahrgang | Nummer 1 | Woche 1



Ein frohes und gesundes 2025  
wünscht der Fürstenberger  
Stadtführer Carsten Dräger

— Amtliche Bekanntmachungen —

**Inhaltsverzeichnis**

- Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Gebühren für die Bewirtschaftung und Werterhaltung der Friedhöfe im Stadtgebiet .....Seite 2
- Stellenausschreibung.....Seite 2
- Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 .....Seite 3
- Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark – Teilumwandlung von Sonderbauflächen die der Erholung dienen zum Reinen Wohngebiet“ in Fürstenberg/Havel .....Seite 4
- Aus den Fraktionen.....Seite 6

**Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Gebühren für die Bewirtschaftung und Werterhaltung der Friedhöfe im Stadtgebiet**

Gemäß § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der z. Z. geltenden Fassung können für diejenigen Gebührenschuldner, die für das Kalenderjahr 2025 die gleichen Gebühren für die Bewirtschaftung und Werterhaltung der Friedhöfe im Stadtgebiet wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Gebühren durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Hiermit werden auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Gebühren für die Bewirtschaftung und Werterhaltung der Friedhöfe im Stadtgebiet Stadt Fürstenberg/Havel und ihre Ortsteile Altthymen, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde/GT Großmenow, Tornow und Zootzen festgesetzt.

Die Höhe und die Fälligkeit sind dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung, wie ein am Tag der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Bescheid.

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diese Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruchs ändert nichts an der Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung.

*Fürstenberg/Havel, den 02.12.2024*



*Philipp  
Bürgermeister*

**Stellenausschreibung**

Zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams sucht die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

**Bauingenieur/In für Hochbau (m/w/d)**

Die einzige Wasserstadt Deutschlands liegt im Norden Brandenburgs. Die Stadt Fürstenberg/Havel mit ihren 8 Ortsteilen befindet sich inmitten zweier Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Havel und fünf Radfernwege kreuzen das Stadtgebiet. Ihr zukünftiger Arbeitsort ist verkehrlich sehr gut angebunden und per Regionalexpress aus südlicher und nördlicher Richtung innerhalb kürzester Zeit erreichbar.

Es handelt sich um Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

**Wir bieten Ihnen:**

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 10 TVöD-V zuzüglich einer Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.

**Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:**

- Projektsteuerung für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen, inklusive Konzeptentwicklung und Bauleitungsaufgaben sowie Vorbereitung und Durchführung von Investitions-, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Hochbaubereich kommunaler Objekte
- Erstellung und Prüfung von Kostenkalkulationen, Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen nach VOB, HOAI und DIN-Normen, Ausschreibung und Vergabe von Ingenieur- und Architektenleistungen
- Vertretung im Tiefbaubereich (Neubau, Sanierung, Unterhaltung)
- Koordination Betriebshof
- Zusammenarbeit mit dem kommunalen Wohnungswirtschaftsbetrieb (KoWoBe)

**Unsere Erwartungen an Sie:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens oder eine vergleichbare Qualifikation
- sichere Kenntnisse der Vorschriften und Gesetze (VOB, HOAI, UVgO, BauGB, BGB u. s. w.)
- Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office sowie Anwenderprogrammen wie GAEB-Programme
- kommunikative Fähigkeiten, wirtschaftliches Denken, Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke sowie ein sicheres und souveränes Auftreten

## — Amtliche Bekanntmachungen —

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens **28.02.2025** an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel  
Markt 1  
16798 Fürstenberg/Havel

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst (Tel: 033093 346-21).

### Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Fürstenberg/Havel wird in der Zeit vom **03.02.2025** bis **07.02.2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten am **Dienstag** von **09:00** bis **12:00 Uhr** am **Donnerstag** von **09:00** bis **12:00 Uhr** und von **14:00** bis **17:30 Uhr** sowie am **Freitag** von **09:00** bis **12:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Einwohnermeldeamt, Zimmer 4 (barrierefrei), Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.  
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03.02.2025 bis zum 07.02.2025, spätestens am 07.02.2025 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Einwohnermeldeamt Zimmer 4, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **02.02.2025** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 58 Oberhavel – Havelland II durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.  
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.  
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.  
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtig-

— Amtliche Bekanntmachungen —

ten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Gemeinhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unent-

geltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Fürstenberg/Havel, den 17.12.2024

R. Philipp  
Bürgermeister

### Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark – Teilumwandlung von Sonderbauflächen, die der Erholung dienen, zum „Reinen Wohngebiet““ in Fürstenberg/Havel

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel hat in der öffentlichen Sitzung am 12.12.2024 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark – Teilumwandlung von Sonderbauflächen, die der Erholung dienen, zum Reinen Wohngebiet“ mit Stand vom 19.11.2024 einschließlich Begründung gebilligt und die erneute öffentliche Beteiligung beschlossen.

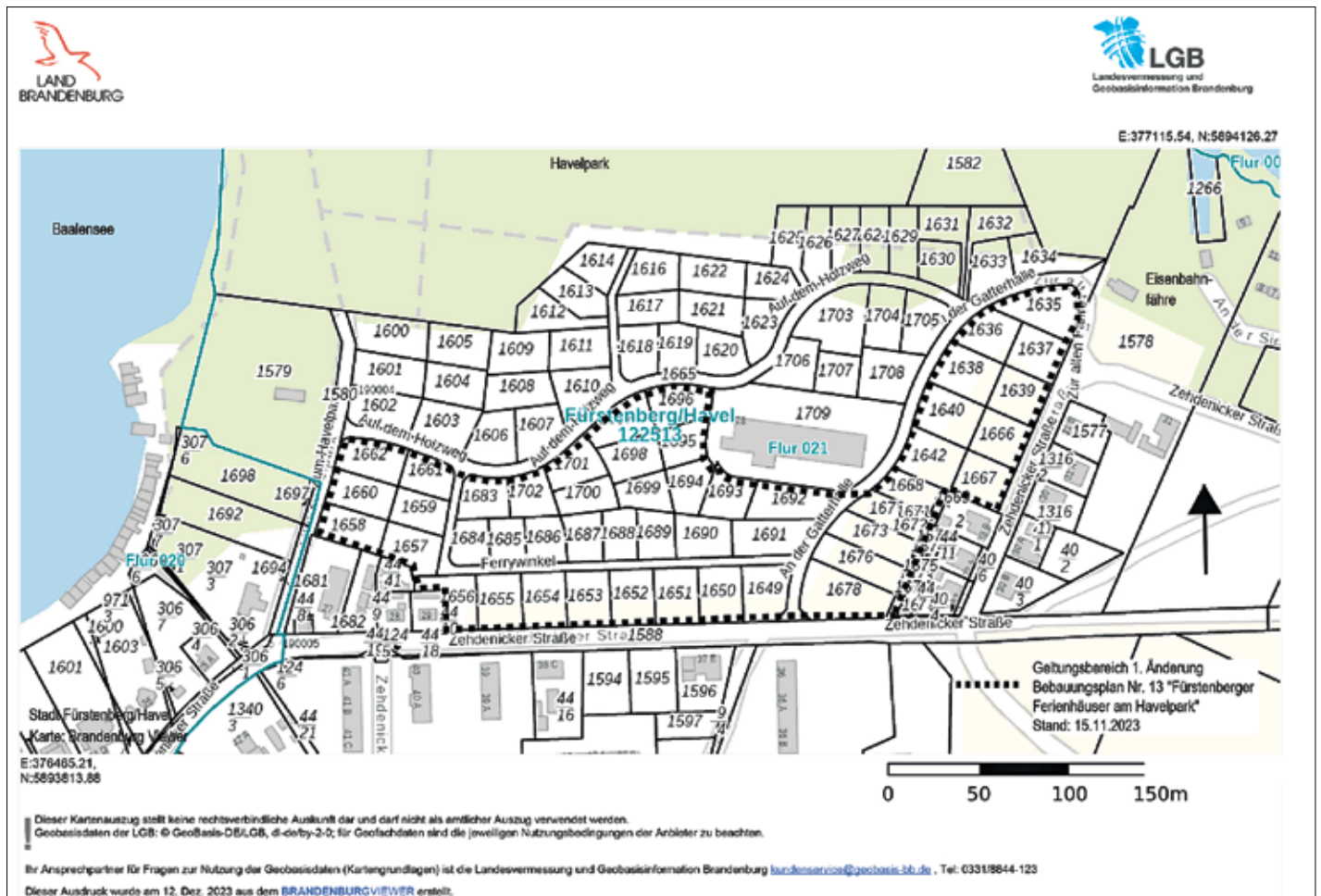
Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden von der Straße „Auf dem Holzweg“ und der ehemaligen Gatterhalle

- im Osten von der Straße „Zehdenicker Straße“ und daran anliegende Wohnbebauung sowie der Straße „Zur alten Fähre“,
- im Süden von der Zehdenicker Straße und daran anliegender Wohnbebauung mit hohem Anteil an Geschosswohnungsbau,
- im Westen von der Straße „Zum Havelpark“

#### Lage des Plangebietes in Fürstenberg/Havel:

Ziel ist es, auf einer Fläche von ca. 3,5 ha im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark“ statt der



Dieser Kartenauszug stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und darf nicht als amtlicher Auszug verwendet werden. Geobasisdaten der LGB: © GeoBasis-DE/LGB, d-cc/by-2.0; für Geofachdaten sind die jeweiligen Nutzungsbedingungen der Anbieter zu beachten. Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Nutzung der Geobasisdaten (Kartengrundlagen) ist die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg [landkennservice@geobasis.bb.de](mailto:landkennservice@geobasis.bb.de), Tel: 0331/8844-123. Dieser Ausdruck wurde am 12. Dez. 2023 aus dem BRANDENBURGVIEWER erstellt.

**— Amtliche Bekanntmachungen —**

bisherigen Ferienhausgebiete nun reine Wohngebiete zu entwickeln. Die Sondergebiete SO Ferien 1,3 und 5 werden nun als „Reines Wohngebiet“ (WR) ausgewiesen. Im WR sollen zukünftig 2 Vollgeschosse zulässig sein. Das Maß der baulichen Nutzung wurde von 0,4 auf 0,3 reduziert, zudem sind nur Einzelhäuser mit zukünftig 2 Wohneinheiten (WE) und Doppelhäuser mit maximal 4 WE zulässig. Der Geltungsbereich wurde reduziert, da das Wohngebäude an der Zehdenicker Straße mit vorhandenen 7 WE nicht mehr der Festsetzung in Bezug auf die Anzahl der zulässigen WE entspricht.

**Information zum Planungsverfahren**

Am 30.05.2024 hat die Stadtverordnetenversammlung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark“ als Satzung beschlossen. Im Anschluss daran wurde die Genehmigung des v. g. Bebauungsplanes bei der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Oberhavel, beantragt. Mit Schreiben vom 18.09.2024 teilte der Landkreis mit, dass die Genehmigung wegen der Wahl des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a (Bebauungsplan der Innenentwicklung) nicht erteilt werden kann, da der Planbereich nicht in einem Siedlungsbereich im Sinne des § 13a Baugesetzbuch liegt. Der Bebauungsplan ist daher im Regelverfahren aufzustellen, eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 4 BauGB ist durchzuführen und nach § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB ist ein Umweltbericht zu erstellen, der als Teil der Begründung (§ 2a Satz 3 BauGB) nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB mit dem Entwurf öffentlich auszulegen und nach § 9 Abs. 8 BauGB der Begründung beizufügen ist.

Auf Grund von weiteren Hinweisen des Landkreises Oberhavel wurden Begründung und Planzeichnung entsprechend überarbeitet. Ein Umweltbericht wurde erstellt. Die ursprüngliche Bezeichnung „1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser““ wurde zur Klarstellung in „1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark – Teilumwandlung von Sonderbauflächen, die der Erholung dienen, zum Reinen Wohngebiet““ geändert. Nach Beschlussfassung und öffentlicher Bekanntmachung soll die Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 erfolgen. Zudem sollen die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

**Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit**

Nach § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark – Teilumwandlung von Sonderbauflächen die der Erholung dienen zum Reinen Wohngebiet“ mit Begründung und Umweltbericht (Stand: 19.11.2024) im Internet unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-politik/rathaus/amtliche-bekanntmachungen> in der Zeit vom 13. Januar 2025 bis zum 14. Februar 2025 veröffentlicht.

Der Bebauungsplan-Entwurf ist ebenfalls im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung im Land Brandenburg unter der Internetadresse <https://bb.beteiligung.diplanung.de/> abrufbar.

**Folgende Unterlagen werden zur Beteiligung bereitgestellt:**

- Entwurf der Begründung (Stand: 19.11.2024)
- Entwurf der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen (Stand:19.11.2024)
- Stellungnahmen u. a. mit umweltbezogenen Informationen einschließlich Abwägungsvorschlägen zum Satzungsbeschluss vom 30.05.2024
- Umweltbericht (Stand: 19.11.2024) mit Informationen zu Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Boden (insbesondere Altlasten und Versiegelung), Wasser, Klima, Luft, Tiere, Pflanzen, Landschaftsbild und landschaftsbezogenen Erholungsnutzung

Darüber hinaus liegen die Unterlagen in der Zeit vom 13. Januar 2025 bis zum 14. Februar 2025 in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel (Rathaus), Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel im Flurbereich des 1. Obergeschosses, während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedem Bürger Anregungen und Bedenken zum Planentwurf vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen können an die Stadt Fürstenberg/Havel (Postanschrift: Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel), per E-Mail an [bauamt@fuerstenberg-havel.de](mailto:bauamt@fuerstenberg-havel.de) oder während der Dienststunden zur Niederschrift gerichtet werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

**Datenschutzinformationen**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mitausliegt.

*Fürstenberg/Havel, den 16.12.2024*

*Sebastian Appelt  
Stellvertretender Bürgermeister*

— Amtliche Bekanntmachungen —

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Aus den Fraktionen

**Verfehlte Wohnungspolitik der Stadtverordnetenversammlung –  
mit fatalen Folgen für die Mieter**

Die Häuser in der Brandenburger Straße 25–27 sind im Oktober zwangsversteigert worden. 1200 qm vermietbare Fläche in 14 Wohneinheiten, fast alle bereits saniert, mit direktem Seezugang und der Möglichkeit der Errichtung weiteren Wohnraums auf insgesamt 4600 qm Grundstücksfläche sind für 360.000 Euro versteigert worden. An eine Immobilienfirma aus Frankfurt am Main. Und die hat nun auch gleich mit dem begonnen, was zu befürchten war: Ein Teil der Mieter der Häuser wird ihre Wohnungen verlieren, sie wurden gekündigt. Andere haben drastische Mieterhöhungen bekommen, die Nutzung der Gärten auf dem Grundstück wurde durch die neuen Besitzer untersagt und das Parken eingeschränkt.

Das alles wäre verhinderbar gewesen. Wir hatten als Fraktion Die Linke/EB Kuhlmann im September im Werksausschuss des KOWOBE beantragt, dass die Stadt prüft in das Bieterverfahren einzusteigen bzw. bereits im Vorfeld der Versteigerung mit den Gläubigern über einen Kauf zu verhandeln. Geld wäre da gewesen, die Rücklagen des KOWOBE liegen bei knapp 1 Million Euro und für ein solches Objekt bekäme man aber auch jederzeit eine Finanzierung. Abgelehnt wurde dieses Ansinnen von CDU, AfD und dem Bürgermeister, die anderen Fraktionen haben sich enthalten.

Die Gründe für die Ablehnung unseres Antrages waren fadenscheinig: zu wenig Zeit, Aufwand, für die Stadt nicht zu stemmen, der Markt regelt das schon usw. Und auch KOWOBE und Stadtverwaltung machten deutlich, dass sie keine Handlungsnotwendigkeit sehen.

Was für eine Chance für die Stadt wurde damit vergeben? Die Stadt verkauft seit Jahren eine in ihrem Besitz befindliche Immobilie nach der anderen – und verfrühstückt die Einnahmen im laufenden Haushalt. Hier wäre die Möglichkeit gewesen, bezahlbaren Wohnraum für die Fürstenbergerinnen und Fürstenberger dauerhaft zu sichern, den Mietern in den Häusern Schutz vor Mietsteigerungen oder Kündigungen zu geben und seit Jahren leerstehende Wohnungen dem Fürstenberger Wohnungsmarkt zu bezahlbaren Mieten wieder zuzuführen. Und obendrein hätte auf dem Gelände zielgruppenspezifischer Wohnraum bspw. für ältere Menschen oder junge Familien geschaffen werden können – zentrumsnah, wo der Bedarf am höchsten ist.

Diese Chance ist nicht nur vertan worden, die Ablehnung unseres Antrages hat nun fatale Folgen – und das müssen die Stadtverordneten, die dem Antrag nicht gefolgt sind, nun vor allem den Mietern in diesen Häusern erklären. Die stehen jetzt nämlich vor dem Problem, schnell eine neue, bezahlbare Wohnung zu brauchen oder die horrenden Mietsteigerungen irgendwie aufbringen zu müssen. Wir erwarten von der Stadt, dass zusammen mit dem KOWOBE Lösungen gefunden werden, um den Betroffenen zu helfen. Und für die Zukunft wünschen wir uns, dass solche Chancen für bezahlbaren Wohnraum nicht so leichtfertig vertan werden, wie hier geschehen.

*Andreas Intress*

*Fraktion Die Linke/ EB Kuhlmann*

# Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

35. Jahrgang

3. Januar 2025

Nummer 1 | Woche 1

## Wohnen wie eine Herzogin: Im Fürstenberger Schloss

Das barocke Schloss mit Rokoko-Elementen, umgeben von Wassergräben und einem Schlossgarten, wurde zwischen 1741 und 1752 als Witwensitz für die Herzogin Dorothea Sophie aus Mecklenburg erbaut. Jenes dreiflügelige Gebäude befindet sich auf einer kleinen Insel nördlich der Altstadt und stellt ein wichtiges kulturelles Erbe unserer Region dar. Nun soll es bald zur Vermietung freigegeben werden – wer möchte in solch einem märchenhaften Ort wohnen?

Die aufwendigen Bauarbeiten durch Firma Terraplan befinden sich in den letzten Zügen; recht gut im vorgesehenen Zeitplan, so Kaufmännischer Leiter Jan Hannes Müller. Passanten und Interessierte erfreuen sich seit Kurzem an der nun frei sichtbaren Fassade. „Auch wenn sie für manche anders aussieht als erwartet, so handelt es sich doch um die Originalfarbe und trifft den bauzeitlichen Ton genau“, erzählt Projektentwicklerin Kadri Becker aus Fürstenberg. Das Baugerüst an der vorderen Fassade zum Ehrenhof sei demontiert, so auch am Nordflügel und seitlich des Schlossparks. Witterungsbedingt möglich sollen in Kürze die noch ausstehenden Fassadenarbeiten finalisiert werden. Für die kalte Jahreszeit habe die Gaube ihre Blechabdeckung erhalten, was nun das Ende der Spengler-Dachdeckerarbeiten markiere.

Gleichzeitig laufe der Innenausbau; für optimales Vorankommen habe man das Schloss in fünf Bauabschnitte aufgeteilt. Im Abschnitt 1 bis 3, welcher sich vom Nordflügel bis zum Saal erstreckt, seien die Tro-



ckenbauarbeiten, Rohinstallationen von Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär sowie die Putzarbeiten beendet und seit Kurzem der Estrich vollflächig eingebracht. Nun können sich die Stuckateure und Restauratoren der unter Denkmalschutz stehenden Stuckdecken und Kamine annehmen, welche sie im Vorfeld bereits aufwändig gereinigt und von alten Farbresten befreit haben.

Parallel dazu beginnen auch die Fliesenarbeiten der Bäder. Erfreulicherweise ließ sich mit der Firma Dehnecke ein Fliesenleger aus Fürstenberg finden. In den restlichen Bauabschnitten sei der Trockenbau weitestgehend beendet; aktuell werde die Rohinstallation vorbereitet, so dass Mitte Februar 2025 der Estrich eingebracht werden kann.

Gab es Unerwartetes oder

Herausforderndes? Jan Hannes Müller berichtet, dass die vertikalen Installationsschächte, in welchen die Medien untergebracht seien, immer wieder Kollisionspunkte kreieren. Sie verlaufen jeweils vom Untergeschoss bis zum Dachstuhl und kreuzen die bestehenden Holzbalkendecken im Ober- und Dachgeschoss. Obgleich jeder Holzbalken im Voraus durch einen Vermesser aufgenommen wurde und eine Haustechnikplanung vorläge, müssen immer wieder vor Ort mit den beauftragten Bauunternehmen gemeinsam Lösungen gefunden werden, was aber dank ihrer Geduld wohl gut gelänge.

Wer Interesse hätte, Leistungen im Garten- und Landschaftsbau oder Malerarbeiten im Inneren zu übernehmen, kann sich gerne bei der Firma Terraplan melden.

Wer wie einst Herzogin Dorothea Sophie wohnen möchte, hat noch Gelegenheit. Im Spätsommer 2025 ist die Fertigstellung der Mietwohnungen vorgesehen; bei Interesse kann man sich auch hier bei der Firma Terraplan melden. Die Nettokaltmieten belaufen sich auf zwischen 11 bis 12 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche; eine 40-Quadratmeter-große Wohnung läge dann bei knapp unter 700 Euro. Das Angebot erstreckt sich von 1-Zimmer-Apartments bis zu 3-Zimmer-Wohnungen im Dachgeschoss mit Wohnflächen von 40 bis 157 Quadratmeter. Ein großes Hurra auf dieses wundervolle Projekt; nun kann das schöne Schloss endlich wieder Leben genießen!

Frieda Susan Kube

## Liedermacher Rolf Zuckowski zu Besuch in der Weihnachtspostfiliale Himmelfort

- Singende-klingende Weihnachtsbriefmarke „Weihnachten für Kinder – Weihnachtsbäckerei“ schmückt in diesem Jahr alle Antwortbriefe
- Singen mit 200 Kindern aus der Region im Brauhaus Himmelfort

Himmelfort, 13. Dezember 2024: Das Schreiben von Wunschzetteln ist eine liebevoll gewonnene Tradition für viele Kinder, die sehnsüchtig auf das Weihnachtsfest warten. In der Weihnachtspostfiliale in Himmelfort ist derzeit Hochsaison. Kurz vor dem 3. Advent sind dort bereits rund 220.000 Wunschzettel eingegangen. Darunter mehr als 7.500 Briefe aus 56 Ländern der Erde. Die meisten ausländischen Briefe kamen bisher aus China (4400), Platz zwei belegt Polen (750 Briefe) und auf Platz drei liegt Mexico (215 Briefe). Noch bis Heiligabend wird der Weihnachtsmann mit seinen fleißigen Weihnachtsengeln die Kinderbriefe lesen und beantworten. Über das Briefzentrum in Hennigsdorf bei Berlin werden die Antwortbriefe im Anschluss an die Kinder in aller Welt versandt. Alle Antwortbriefe des Weihnachtsmannes sind in diesem Jahr erstmals mit einer singenden und klingenden Weihnachtsbriefmarke mit dem Motiv „Weihnachten für Kinder – Weihnachtsbäckerei“ frankiert. Der Clou dabei ist, dass man die Briefmarke sogar



Foto: Deutsche Post

hören kann, z. B. Liedzeilen des Ohrwurms „In der Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski, kurze Dialoge der abgebildeten Personen, die Weihnachtsgeschichte oder Wissenswertes rund um den Advent. Mit einem tiptoi® Stift von Ravensburger können die Audioinhalte auf dem – mit viel Liebe zum Detail gestalteten – Motiv zum Klingen gebracht werden. Der berühmte Musiker Rolf Zuckowski hat es sich nicht nehmen lassen, am heutigen Freitag den Weihnachtsmann und seine fleißigen Weihnachtsengel in Himmelfort persönlich zu besuchen und ihnen beim Beantworten der Kinderbriefe über die Schulter zu schauen. Im Anschluss freuten sich mehr als 200 Kinder aus Fürstenberger

Grundschulen und Kindergärten über eine weihnachtliche Live-Darbietung des Liedermachers im benachbarten „Brauhaus Himmelfort“. Die Musik von Rolf Zuckowski begleitet und begeistert seit Jahrzehnten Kinder und Erwachsene. Die Titel „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Wie schön, dass du geboren bist“ gehören unzertrennlich zu Weihnachts- und Geburtstagsfesten. Im Jahr 1984 – also vor nunmehr 40 Jahren – schrieben die ersten beiden Kinder aus Sachsen und Berlin an den Weihnachtsmann nach Himmelfort. Die damalige Postmitarbeiterin konnte diese Briefe nicht zustellen, wollte sie aber auch nicht mit dem Vermerk „Empfänger unbe-

kannt“ zurückschicken. Deshalb antwortete sie den Kindern selbst. Das sprach sich offensichtlich herum, denn die Anzahl der Wunschzettel nahm Jahr für Jahr zu. Die Postmitarbeiter vor Ort konnten die Mengen irgendwann nicht mehr selbst bewältigen. Deshalb engagierte die Deutsche Post 1995 erstmals zwei „Weihnachtsmannhelfer“ und beschäftigt inzwischen 20 Weihnachtsengel, die den bärtigen Alten beim Beantworten der Briefe unterstützen. Nach der Anzahl der Briefe ist die Weihnachtspostfiliale in Himmelfort mittlerweile die größte in Deutschland.

Deutsche Post  
Pressestelle Berlin







Foto: Blumberg



## MAL PRIVAT GEFRAGT...



### MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format möchten wir Fürstenergern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gibt Konni Matzke, auch bekannt als Himmelpforts Weihnachtsengel, einen kleinen Einblick in ihr Privatleben, ihre Vorlieben, Gedanken, Wünsche und ihr Herzblut.

#### KURZSTECKBRIEF

##### Konni Matzke

Jahrgang 1959 • geboren in Bredereiche • verheiratet, eine Tochter (43 Jahre) und zwei Enkel • wohnhaft in Himmelpfort

#### ► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◄ In der Weihnachtszeit bin ich Sonntagvormittag in der Gastronomie tätig, so auch von April bis November. Die ersten drei Monate des Jahres allerdings nicht; da frühstücken mein Mann und ich gemütlich – immer mit Sonntagsse – und gehen anschließend raus in die Natur, an die frische Luft. Wir spazieren gerne, dann kommt unsere Seele zur Ruhe.

#### ► Herzblut: Dafür brenne ich...

◄ ... für die Weihnachtspost. Ich bin die Mama des Weihnachts-

mannes und mit Leib und Seele dabei. Aber auch für die Natur und das Wasser.

#### ► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

◄ Unfreundlichkeit zwischen den Menschen

#### ► Lieblingsmusik?

◄ Albert Hammond und Wincent Weiss

#### ► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◄ Nach Frankreich und Wien

#### ► Sonst noch ...

◄ ... ich liebe meine beiden Enkel, sie halten ihre Oma jung. Ich verbringe gerne Zeit mit ihnen. Wenn sie bei uns zu Besuch sind, unternehmen wir viel draußen in der Natur.

*Frieda Susan Kube*

Worte von Ralf Hanke aus „Das Einfache Leben“:

#### Frühes Glück

*Am frühen Morgen kommen Rehe auf das Grundstück,  
leise, anmutig, und selbst aus der Entfernung  
strahlen sie eine vibrierende Lebendigkeit aus,  
für die mir nur das Wort Freude einfällt.  
Vielleicht die einfache Freude darüber, am Leben zu sein.  
Ein gutes Leben braucht nicht viele Dinge.  
Es lässt sich nicht an Geldmengen und Statussymbolen messen.  
Ein gutes Leben ist gekennzeichnet durch unser Vermögen,  
ungeachtet aller Umstände, immer wieder Freude zu fühlen.  
Das wünsche ich dir für heute und an jedem Tag:  
Viele Augenblicke der Freude.*

## Fürstenberger Schulförderverein: Auch 2024 wieder viel Gutes für unsere Kleinen

Selbstgestaltete Hausaufgabenhefte, Beteiligung am Musical-Projekt „Panama“, Transport zur Waldmühle in Zehdenick – hier und bei weiteren Aktionen unterstützte der Förderverein Fürstenberger Schulen und Kindertageseinrichtungen e. V. auch im letzten Jahr wieder großzügig.

Gegründet in 1999, damals noch ausschließlich für die Gesamtschule tätig, wurden folgende Ziele gesetzt:

- \* regionale Verbindungen zu stärken
- \* den Schüler- und Lehreraustausch innerhalb, aber auch außerhalb, Deutschlands anzuregen
- \* begabte Schüler besonders zu fördern
- \* zur materiellen und technischen Ausstattung beizutragen
- \* Schülerwettbewerbe zu unterstützen
- \* Schulgeschichte und -traditionen zu pflegen
- \* Bildungsarbeit der Eltern zu begleiten

Viele dieser konnten erfolgreich umgesetzt werden, einige den Bedingungen und Umständen angepasst, andere durch den erweiterten Umfang neu gedacht. Denn seit 2008 umfassen die Vereinsaktivitäten auch Fürstenbergs Kitas und die „Grundschule an der Mühle“ in Brederiche sowie die „Freie



Naturschule“ in Fürstenberg. Einerseits können dadurch Ressourcen gebündelt werden; andererseits bedeutet es aber auch mehr Arbeit – alles ehrenamtlich, versteht sich. Marco Bock, welcher seit 2021 das Amt des Vorstandsvorsitzenden inne hat, wird für die nächsten Wahlen im Juni 2025 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr antreten und da sein Sohn dann auf die weiterführende Schule wechselt. „Es ist eine großartige Gelegenheit, etwas für sein eigenes Kind und andere im Schulleben beizutragen.“ So geht es auch Schatzmeister Thomas Mohr. Somit werden ab dem neuen Schuljahr zwei neue Vorstandsglieder gesucht. Hierfür kann

man sich bei Marco Bock unter [vorstand@ki-schu-fbg.de](mailto:vorstand@ki-schu-fbg.de) oder über die Kontaktdaten auf der Webseite [www.ki-schu-fbg.de](http://www.ki-schu-fbg.de) melden.

„Es ist ein buntes Programm an Aufgabengebieten“, berichtet der Vorstandsvorsitzende. In 2024 erhielten vor allem jene Einrichtungen folgende Unterstützung:

\* Drei-Seen-Grundschule: 1923,01 Euro für die Eigengestaltung und Beschaffung von Hausaufgabenheften sowie finanzielle Beteiligung an einem Musical-Projekt und einem Sport-Event; zuzüglich 495,19 Euro für den Schulgarten in Form von neuen Geräten und einem Gewächshaus

\* Grundschule an der Mühle: 499,00 Euro für eine Musikanlage und Tankgutscheine (als Transport für die Kinder zur Waldmühle in Zehdenick)  
\* Kita „Kleine Strolche“: 1272,90 Euro für einen Theaterausflug, eine Busfahrt und die Anschaffung neuer Bausteine  
\* Kita „Spatzennest“: 99,00 Euro für neue Vorschulbücher  
Zum 3. Advent 2024 wurden auf dem Himmelpforter Weihnachtsmarkt Plätzchen und Basteleien verkauft, um weitere Gelder für den Verein zu generieren; es kamen über 850 Euro zusammen. Alle Vereins-Einrichtungen steuerten Selbstgebackenes und Eigens-Gestaltetes bei; sogar liebe Menschen aus ganz Fürstenberg beteiligten sich, um möglichst vieles zum Verkauf anbieten zu können. „Eine Frau Gerstendorfer stellte eine Lieferung Kekstüten bei mir zu Hause ab, da keiner da war. Welche Frau Gerstendorfer genau das ist, weiß ich gar nicht, aber GROßEN DANK!“  
Schön, wenn insbesondere zur Vorweihnachtszeit die Herzen näher zusammenwachsen und man sich so liebevoll unterstützt. Herr Bock möchte persönlich sein herzliches Dankeschön an alle Basteleien- und Gebäcklieferanten sowie das hochmotivierte Verkaufsteam auf dem Weihnachtsmarkt aussprechen!

*Frieda Susan Kube*



Wir suchen

**Sozialpädagoge (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit



**Erzieher (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit

**Kinder- und Jugendwohngruppe**

Theodor-Storm-Str. 7

17235 Neustrelitz

✉ [bewerbung-neubrandenburg@caritas-im-norden.de](mailto:bewerbung-neubrandenburg@caritas-im-norden.de)

☎ 01511 4431501

## Gold.wert: Ehrenamtliches Engagement in Fürstenberg

Schon seit jeher legt die Stadt Fürstenberg/Havel großen Wert auf bürgerschaftliches Engagement – schließlich findet sehr viel davon in und um unserem Wasserstädtchen herum statt. Wenn sich Menschen dafür einsetzen, anderen das Leben schöner, sicherer oder angenehmer zu machen, so ist das stets ein großes Geschenk an die Gemeinschaft. Manch' ein Kind könnte vielleicht nachmittags nicht gut alleine seine Hausaufgaben machen, ältere Leute würden sich eventuell sehr einsam fühlen und anderen könnte sogar in der Not nicht geholfen werden – all das und noch viel mehr decken Ehrenamtliche mit ihrem Zeiteinsatz, ihrer Hingabe und ihrer Beteiligung ab.

Das würdigt die Stadt seit vielen Jahrzehnten und spricht den vielen Freiwilligen jährlich feierlich ihre Anerkennung aus. Nun wird wieder aufgerufen, Nominierungen für diese Ehrung abzugeben! Kennen Sie einen lieben Menschen, der sich um Bedürftige in seinem Umfeld kümmert, den Ortsteil in stand hält, sich herrenloser Tiere annimmt, Kindern Leuchten in die Augen und Wohlergehen ins Herz zaubert oder andere ganz einfach in ihren Alltagsangelegenheiten begleitet? Ehrenamtliche, welche tolle Projekte für die Gesellschaft auf die Beine stellen, unterstützen, da sind, anpacken? Dann melden Sie sich gerne für den nächsten Tag des Ehrenamtes bei: Liane Köngerski (L.Koengerski@fuerstenberg-havel.de) 2024 fand am 5. Dezember eine Festlichkeit im Verstehbahnhof



statt, bei welcher Engagierte aus unterschiedlichen Vereinen und Projekten zusammenkamen, um den Stellenwert von Bürger-Engagement und -Ehrenamt zu feiern und zu würdigen. Zusätzlich bot es die Gelegenheit, sich zu vernetzen, auszutauschen,

Synergien zu verknüpfen und aufzubauen. Erfreulicherweise war die Beteiligung groß – über 60 Menschen waren vor Ort. Weitere Veranstaltungen dieser Art und ein regelmäßiger Stammtisch sind geplant (siehe nächstes Seite). Die Stadt

Fürstenberg begrüßt diese Entwicklung sehr und unterstützt gerne.

Der Internationale Tag des Ehrenamtes wird jedes Jahr am 5. Dezember begangen, seitdem ihn die Vereinten Nationen 1985 eingeführt hatten. In Brandenburg engagierte sich rund 40 Prozent der Bevölkerung ehrenamtlich, beispielsweise bei der Feuerwehr, unzähligen Vereinen, dem Umwelt- und Naturschutz, Kulturprojekten und vielem mehr. Brandenburg gehört zu den Bundesländern, welche sich der Initiative der Ehrenamtskarte angeschlossen haben. Damit erhalten Ehrenamtler Nachlässe beispielsweise in Museen, Schwimmbädern und anderen Einrichtungen. Eine kleine Geste der Wertschätzung. Auch die jährlichen Ehrungen sind in Fürstenberg fester Bestandteil jener Würdigung geworden. Die Gute-Taten-Liste der vergangenen Jahre ist lang und betraf außerordentliches Engagement unter anderem in den Bereichen Senioren- und Kinderbetreuung, Pflege und Ausgestaltung umliegender Ortsteile, Helferkreise, Vereinsaktivitäten, Chorleitungen, Bürgerinitiativen, Durchführungen von Veranstaltungen, Arbeitsgemeinschaften, ... um nur einige zu erwähnen.

Insbesondere die Stadtverordneten, Ortsvorsteher sowie der Bürgermeister haben traditionsgemäß Anregungen gegeben; jedoch ist jeder Bürger eingeladen, auf ehrwürdige Handlungen hinzuweisen!

*Frieda Susan Kube*

Mit Ihrer Hilfe  
finden Kinder  
Platz zum  
Spielen.

Spenden  
Sie unter  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

**Rechtsanwalt**  
**Burghard Müller-Falkenthal**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht  
Zweigstelle Himmelpfort  
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

---

Termine nach Vereinbarung:  
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: [ra@falkenthal.net](mailto:ra@falkenthal.net)  
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

## Ehrenamt verbindet – Ein Rückblick auf den Tag des Ehrenamts

Am 5. Dezember wurde weltweit der Internationale Tag des Ehrenamts gefeiert – eine Gelegenheit, den Millionen von Menschen zu danken, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft investieren, um unsere Gemeinschaften lebenswert zu machen. Auch hier in Fürstenberg wurde dieser besondere Tag gefeiert: Das Team des Verstehbahnhofs lud alle ehrenamtlich Engagierten der Region zu einem Abend in die Bahnhofshalle ein. „Es war uns ein Herzensanliegen, die Vielfalt des Engagements in unserer Stadt sichtbar zu machen und zu feiern,“ erklärte Daniel Domscheit-Berg, Mitorganisator dieses Abends. „Gleichzeitig wollten wir eine Plattform schaffen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsame Ideen zu entwickeln.“

### Ein Abend für alle Engagierten

Die Resonanz war überwältigend: Über 60 Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Bereichen kamen zusammen: Feuerwehr, Bibliotheksmitarbeitende, Vertreter verschiedener Sportvereine, Kulturschaffende, Fördervereine und Mitglieder kleinerer Initiativen. Auch VertreterInnen der Stadt, darunter Frau Friedrich, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, und Herr Appelt, stellvertretender Bürgermeister, nahmen teil. Nach einer herzlichen Begrüßung startete der Abend mit lockeren Gesprächsrunden und einem beeindruckenden Buffet, das die kulturelle und kulinarische



Vielfalt der Stadt Fürstenberg und ihrer Menschen widerspiegeln: von Wildschnitzel über Soljanka, georgisches Tschachochbili, arabischer Reis und Tabouleh, Ofengemüse und ukrainische Spezialitäten bis hin zu Torten des örtlichen Cafés „Coffee & Travel“ war die Auswahl riesig. Finanziert wurden das Buffet und die Getränke vom Programm „Engagiertes Land“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, die Stadtverwaltung übernahm die Torten. Bei der anschließenden Führung durch die Räumlichkeiten des Verstehbahnhofs waren viele Gäste erstaunt über die Möglichkeiten, die der Bahnhof bietet: Von der Technikwerkstatt mit Stickmaschine, Lasercutter und CNC-Fräse bis hin zum modernen Multimedia-Studio, das für Podcasts oder Filmprojekte genutzt werden kann. Auch die Vorstellung der Plattform fuersten-

berg.social sorgte für großes Interesse. Dieses kostenlose „soziale Intranet“ für die Stadt Fürstenberg ermöglicht Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, sich besser zu vernetzen, Informationen auszutauschen und die Organisation zu erleichtern. Ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie digitale Tools das Ehrenamt stärken können. Schon mehr als 20 Initiativen nutzen diese Möglichkeit. Weitere Einführungsworkshops sind am 28.01. und 20.02. um 18 Uhr im Verstehbahnhof geplant.

### Gemeinsam mehr erreichen

Der Abend endete in gemütlicher Runde an der Bar, doch die Gespräche hatten nachhaltige Wirkung. Neue Ideen und Kooperationen sind entstanden, Angebote konnten verkündet und Wünsche adressiert werden: Der Modellbaclub kann z. B. künftig kleine Bauteile im Verstehbahnhof

3D-drucken, der Verein „Kellerkinder“ hofft auf Unterstützung bei der Suche nach Proberäumen, es gibt konkrete Pläne für neue Selbstverteidigungskurse für Seniorinnen und der Motorsportverein wünscht sich neue Mitglieder. Außerdem kam die Idee auf, den „Tag der Vereine“ wiederzubeleben, um das Ehrenamt noch sichtbarer zu machen.

### Ausblick:

#### Der Engagierten-Stammtisch

„Dieser Abend hat gezeigt, wie wichtig Begegnungen sind, um das Ehrenamt zu stärken. Denn nur, wenn wir voneinander wissen, können wir uns gegenseitig unterstützen und unsere Stadt gemeinsam gestalten“ fasst Steven Kurth von der Freiwilligen Feuerwehr zusammen. Auch das Feedback der anderen Teilnehmenden war eindeutig: Solche Treffen sollten regelmäßig stattfinden! Deshalb ist nun geplant, an jedem „letzten 5.“ eines Quartals einen Engagierten-Stammtisch zu veranstalten. Der nächste Termin ist der 5. März 2025 – wieder in der Bahnhofshalle. Weitere Infos dazu folgen noch.

### INFO

#### Engagierten-Stammtisch

nächster Termin: 05.03., 18 Uhr, Ort: Verstehbahnhof

#### FuerstenbergSocial

Link: fuerstenberg.social  
Einführungen für neue Nutzer: am 28.01. und 20.02., 18 Uhr, Ort: Verstehbahnhof  
Anmeldung unter: kontakt@verstehbahnhof.de



**RA Jens-Tilo Weise**  
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching  
Buchführung und Lohnabrechnung  
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht  
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg  
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17  
www.ra-jens-weise.de

## Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren  
Ihr Partner  
vor Ort

**Wohnhäuser, Grundstücke und  
Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg  
für meine Kunden gesucht.**

### Ute Müller

Brandenburger Straße 6  
16798 Fürstenberg

Tel. 033 093 / 369 77  
Fax 033 093 / 369 78  
Mobil 0171 - 407 81 15  
E-Mail ihs-immobilien@t-online.de

## Unser Jahr 2024 im Verstehbahnhof: Einblicke und Ausblicke

Für den Verstehbahnhof geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, die beste Gelegenheit für einen Rückblick! Nachdem wir in den letzten Jahren vor allem neue Räumlichkeiten ausgebaut hatten, konnten wir uns in diesem Jahr darauf konzentrieren, enger mit der vielfältigen Vereinslandschaft in Fürstenberg zusammenzuarbeiten, von Feuerwehr bis Yachtclub, und unsere Angebotspalette zu erweitern. Und da ist in 2024 viel passiert! Mit der Stiftung Lesung haben wir den ersten Leseclub in Fürstenberg eröffnet und erhalten seitdem eine ständig wachsende Ausstattung an wunderbaren Büchern für den wöchentlichen Leseclub in der Aula. Im Bahnhof begann ein Technik-Kurs für Mädchen, ein monatlicher Salon zu elektronischer Musik und ein KI-Labor, in dem Interessierte ihre Erfahrungen im Einsatz von Künstlicher Intelligenz austauschen. Neu ist auch die Kooperation mit der Volkshochschule, mit der wir als einziger Standort im Norden des Landkreises VHS-Kurse anbieten können, von Naturfotografie im Bahnhof bis zu Grundbildung in der Alten Aula.

Die Mischung aus Technik, Bildung, Kunst und Kultur findet sich auch in unseren weiteren regelmäßigen Angeboten: das Repair-Café am letzten Sonntag im Monat in der Bahnhofswerkstatt, wöchentliche Näh- oder Zeichenkurse für Jung und Alt sowie das Buchkinder-Projekt im Kreativraum in der Brandenburger Straße 17 und in der Alten Aula der Deutsch-Dienstag und der Mathe-Mittwoch. Im ehemaligen digitalen Klassenzimmer, das während der Pandemie im Keller des Bahnhofs eingerichtet wurde, wird die Studioteknik inzwischen für Podcast-Aufnahmen, DJKurse oder Trickfilm-Schnitt genutzt – z. B. für einen Trickfilm über eine Fürstenberger Sage. Wir wollen aber auch den Austausch miteinander unterstützen und dafür Gelegenheiten schaffen.



Mehrere Male gab es dafür „Vielfalt Genießen“ – ein Brunch für alle, die miteinander essen und reden wollten. Bei schönem Wetter standen weiß gedeckte Tische auf dem Marktplatz, in der kälteren Saison in der ehemaligen Wartehalle des Bahnhofs. Diese Halle haben wir neu angemietet, im letzten Winter saniert und mit neuer Veranstaltungstechnik ausgebaut. In bester Ausstattung konnten dort u. a. die Auftaktveranstaltung der Ravensbrücker Gedenkfeier stattfinden, Schulungen für ehrenamtliche Naturschützer, ein Tango-Festival und die „Gespräche von Mensch zu Mensch“, einer Kooperation mit Mehr Demokratie e. V., bei der es ebenfalls um das Reden und Zuhören ging. Weil Austausch untereinander auch digital wichtig ist, starteten wir für Fürstenberg und Ortsteile die gemeinnützige Plattform fuerstenberg.social, die wie ein soziales Netz funktioniert, aber ohne Werbung und Datenverkauf. Viele Vereine und Initiativen nutzen sie bereits in offenen oder geschlossenen Gruppen, um sich leichter zu koordinieren oder Sichtbarkeit zu erhalten. Wir planen regel-

mäßige Einführungstermine, damit noch mehr Menschen und Initiativen der Region die Plattform für sich nutzen können.

Mehr als 40 Menschen leisten inzwischen ehrenamtliche Arbeit im Ökosystem Verstehbahnhof, darunter viele Zugezogene, für die Fürstenberg längst zur neuen Heimat wurde, für die sie sich engagieren wollen. So haben viele ihre Nische gefunden, manche im Repair-Café, andere im Umsonstladen am Marktplatz, der ohne Hürden für sozialen Ausgleich und mehr Nachhaltigkeit sorgt. Wir haben uns alle sehr darüber gefreut, als wir im September für unsere Arbeit von der taz-Panterstiftung mit dem taz-Panterpreis ausgezeichnet wurden.

Natürlich haben wir auch für 2025 schon jede Menge Ideen, die weitere Gelegenheiten zu Begegnungen schaffen: Spiele-Nachmittage und -Abende, regelmäßige Ehrenamtstreffen, Ausstellung und Lesung der Buchkinder-Bücher und weil das „Sprechen und Zuhören“ Format so gut ankam, wollen wir es künftig alle zwei Monate anbieten. Auch VHS-Kurse gibt es wieder: u. a. Radierungen und

Linolschnitt, Drucken und Färben mit Naturmaterialien, Upcycling von Kleidung, aber auch Grundbildung und Naturfotografie werden fortgesetzt. Wünsche für 2025 haben wir auch. Wir suchen weitere Ehrenamtliche für die Hausaufgabenbetreuung in der Alten Aula und für Kreativprojekte mit Kindern und wären gern unabhängiger von befristeten Finanzierungen, v. a. für Miet- und Nebenkosten. Wir wünschen uns daher mehr Fördermitglieder aus der Region, Individuen oder Institutionen, die mit kleinen oder größeren regelmäßigen Beiträgen unsere Arbeit unterstützen und damit helfen, die Räume für uns und auch für Euch offen, hell und warm zu halten. Unter <https://www.verstehbahnhof.de/unterstuetzen/> gibt es dazu Informationen, auf der Website gibt es auch einen Kalender mit unseren Aktivitäten. Wenn Euch die vielen kulturellen, sozialen und Bildungsangebote des Verstehbahnhofs etwas bedeuten, dann helft uns, sie weiter für jung und alt anbieten zu können!

Wir sagen schon jetzt DANKE!

# TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

## 03.01. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Ein Glücksfall“

Drama | USA/Frankreich/Japan 2023 | 96 Minuten  
Regie: Woody Allen  
Der 50. Film von Woody Allen ist natürlich eine Dreiecksgeschichte. Eine lebenswürdige und bitterböse Begegnung mit Liebe, Jazz und Tod – und mit der alten philosophischen Frage, ob der Mensch überhaupt eine Chance gegen sein Schicksal hat. Eine raffinierte Mischung aus Komödie, Thriller und Romanze.

► *Kulturgasthof Alte Reederei* | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 09.01. DONNERSTAG

### 10.00–14.00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen

► *Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)*  
[www.verbraucherzentrale-brandenburg.de](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de)

## 10.01. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Was will der Lama mit dem Gewehr?“

Komödie | Bhutan/Taiwan/Frankreich/USA 2023 | 107 Minuten  
Regie: Pawo Choyning Dorji  
Ein warmherziger Film, der Elemente von Road Movie, Politsatire und Komödie kombiniert. Er besticht durch lakonischen Humor und den zärtlichen Blick auf die Figuren, die sich einfallsreich und mit bewundernswerter Gelassenheit auf das Abenteuer Demokratie einlassen.

► *Kulturgasthof Alte Reederei* | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 17.01 FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Die Unbeugsamen II – Guten Morgen, ihr Schönen!“

Dokumentarfilm | Deutschland 2024 | 109 Minuten  
Regie: Torsten Körner  
Dokumentarfilm über 15 Frauen aus der ehemaligen DDR, von der Metallurgin bis zur Schriftstellerin. Vor dem Hintergrund einer politisch postulierten, real aber mit diversen Hemmnissen ringenden Gleichstellung spürt der Film dem Spagat der Protagonistinnen zwischen Beruf und Privatleben nach. Auf unterhaltsame Weise wird greifbar, wie unterschiedlich sich Frauen mit dem Patriarchat arrangierten oder dagegen aufbehrten.

► *Kulturgasthof Alte Reederei* | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 24.01. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Gauguin“

Biopic | Frankreich 2017 | 101 Minuten  
Regie: Edouard Deluc  
Weil sich seine Bilder in Paris nur schwer verkaufen und er das Gefühl hat, dass es nichts mehr gibt, was ihn malerisch auf die Leinwand zu bannen reizt, beschließt der verarmte Maler Paul Gauguin, sein Glück im fernen Polynesien zu suchen und reist 1891 nach Tahiti. Dort entstehen 66 Meisterwerke, deren Bedeutung damals allerdings nicht erkannt wird. Fernab der Politik und Regeln Europas entwickelt er einen neuen Stil des Malens.

► *Kulturgasthof Alte Reederei* | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## 26.01. SONNTAG

### 13.00–17.00 Uhr | Reparatur-Café

► *Bahnhof Fürstenberg/Havel*  
[www.reparaturbahnhof.de](http://www.reparaturbahnhof.de)

## 28.01. DIENSTAG

### 15.00–18.30 Uhr | Blutspende

► *Sport- u. Mehrzweckhalle Fürstenberg/Havel*

### Treff

Uhrzeit und Ort werden auf der Webseite veröffentlicht

► *Bürgerinitiative RÖBLINSEE-FÜR-ALLE*  
[www.roeblinsee-fuer-alle.de](http://www.roeblinsee-fuer-alle.de)

## 31.01. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Plan 75“

Drama | Japan/Frankreich/Philippinen 2022 | 113 Minuten  
Regie: Chie Hayakawa  
Im Japan der nahen Zukunft. Die Überalterung der Gesellschaft belastet das Miteinander in der Gesellschaft massiv. Um die allgemeine Lage zu entspannen, verabschiedet die Regierung ein Gesetz, das Bürger ab 75 animieren soll, freiwillig in den Tod zu gehen. Eine ältere Frau, deren Existenzgrundlage schwindet, ein pragmatischer Plan-75-Verkäufer und eine junge philippinische Arbeiterin stehen vor Entscheidungen über Leben und Tod.

► *Kulturgasthof Alte Reederei* | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38

## Vorschau

### Jetzt anmelden! Neue Kurse der Volkshochschule Oberhavel in Fürstenberg starten bald:

NATURFOTOGRAFIE UND FOTOGRAFISCHES GESTALTEN  
M24020 / 9 x, Mi, 12.02.2025 bis 09.04.2025 18–21 Uhr  
M24021 / 9 x, Mi, 30.04.2025 bis 25.06.2025 18–21 Uhr  
► *Verstehbahnhof, Bahnhofstraße in Fürstenberg/Havel*

## Regelmäßige Termine

### ALTER AKTIV e. V.

#### Spielenachmittag

montags ab 14:00 Uhr  
► *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

#### Klön-Nachmittag

letzter Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr

► *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

#### Kegeln

Pause bis einschließlich März

► *Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück*

### Fürstenberger Bibliothek

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr  
Telefon: 033093 39150

*Markt 5 in Fürstenberg/Havel*

### Havellerchen

mittwochs 17.30 bis 19 Uhr

### Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen macht Mut.

Gemäß des Kanons von Uli Führe unter der Leitung von Anne Franke gesungen. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige ein, egal ob jung oder erfahren.  
*Anne Franke afran@posteo.de*  
*Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

### Haveltango

Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat

*Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

### Mühle Himmelpfort

#### Lachyoga

Offener kostenloser Lachyoga-Treff jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18–19 Uhr  
*Mühle Himmelpfort, Stolpseestraße 2, Himmelpfort*  
Anmeldung: *Andrea Ernert lachyoga@muehle-himmelpfort.de*

### Alte Reederei

#### Yoga mit Ana

montags 18:00 bis 19:30 Uhr  
*Kinoraum in der Alten Reederei, Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel*

Anmeldung: Ana  
Tel. 0157 34475806 oder  
info@subtlestrengthyoga.de

**Jugendclub TREFF 92  
auf der Festwiese**

**Tanz AG**  
montags 16:30–17:30 Uhr  
ab 12 Jahre und unsere Mutti-  
Tanzgruppe  
dienstags 16:00–17:00 Uhr  
5/6/7 Jahre  
dienstags 17:00–18:00 Uhr  
8–12 Jahre  
**Medien AG**  
donnerstags 15:00–18:00 Uhr

**havel:lab e. V.**

Alle Infos unter  
www.verstehbahnhof.de  
**montags**  
**Eigene Nähprojekte  
realisieren**  
16.30–18.30 Uhr  
Anmeldung unter:  
antje@verstehbahnhof.de  
KreativRaum, Brandenburger  
Straße 17, Fürstenberg/Havel

**dienstags**

**Club23**  
14.00–15.30 Uhr  
**Neugierige Forscherinnen,  
Detektivinnen und Archaeo-  
loginnen in der 3. und 4.  
Klasse gesucht!**  
Anmeldung: club23@versteh-  
bahnhof.de oder unter Telefon  
033063 779796

**Leseclub Bücherbande**

15.00–16.00 Uhr  
Anmeldung:  
antje@havellab.org  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus  
3. OG), Fürstenberg/Havel  
**Kinderworkshop- Zeichnen**  
18.00–20.00 Uhr  
Kunstlehrer: Alyona und  
Edward  
Anmeldungen: atelier@  
havellab.org  
KreativRaum, Brandenburger  
Straße 17, Fürstenberg/Havel

**mittwochs**

**Aula / Mathe-Mittwoch**  
15.00–16.00 Uhr  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus  
3. OG), Fürstenberg/Havel  
**Leseclub: Buchkinder**  
15.30–17.00 Uhr | Wer: Kinder  
ab 7, die Bücher und Geschich-  
ten lieben, Anmeldung: antje@  
verstehbahnhof.de

KreativRaum, Brandenburger  
Straße 17, Fürstenberg/Havel  
**Offener Lernraum in der Aula**  
16.00–18.00 Uhr | Für Kinder  
und Jugendliche ab Klasse 4  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus  
3. OG), Fürstenberg/Havel

**donnerstags**

**Offener Lerntreff in der Aula**  
14.00–18.00 Uhr | Für Kinder  
und Jugendliche ab Klasse 4  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus  
3. OG), Fürstenberg/Havel  
**Club der Maschinistys**  
15.00–17.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich:  
Telefon 033063 779796  
im Verstehbahnhof, Bahnhof-  
straße in Fürstenberg/Havel  
**Zeichnen für Kinder**  
18.00–20.00 Uhr  
Zeichnen für Kinder mit Alina  
und Vanya  
KreativRaum, Brandenburger  
Straße 17, Fürstenberg/Havel

**freitags**

**Offener Lernraum  
für Erwachsene**  
15–18 Uhr | Austausch über  
Alltagsthemen, Rechtschreib-  
und Lesekenntnisse verbes-  
sern. Eine Anmeldung ist  
nicht nötig, die Teilnahme ist  
kostenlos.  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus  
3. OG), Fürstenberg/Havel

**Zeichnen-Workshop  
für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr | Kursleiterin:  
Alyona, Anmeldung: atelier@  
havellab.org  
KreativRaum, Brandenburger  
Straße 17, Fürstenberg/Havel

**SpielOrt**

**Raum für Kinder  
und ihre Eltern**  
donnerstags 14:30–17:30 Uhr  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Fürstenberg, Pfarrstr. 1,  
Fürstenberg/Havel

**Krabbelgruppe**

Für Eltern mit Babys/Kleinkin-  
dern im Alter von 0 bis 18 Mo.,  
freitags 9:30–10:30 Uhr  
Anmeldung: Frau Oestreich,  
Tel. 03306/20 37309 oder Frau  
Schulz, Tel. 0176/47 61 55 46  
Kita „Kleine Strolche“,  
Sportraum, Ringstraße 2a,  
16798 Fürstenberg

**Caritasverband für das  
Erzbistum Hamburg e. V.  
Erziehungs- und Familien-  
beratungsstelle**

Offene Sprechstunde:  
dienstags 10:00–11:00 Uhr  
und 14:00–16:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung:  
E-Mail: claudia.romanowsky  
@caritas-im-norden.de  
Bahnhofstraße 2  
in Fürstenberg/Havel

**Erziehungsberatungsstelle**

Wir bieten Beratung für alle  
an, die Themen und Fragen  
zu Erziehung, bei Verhal-  
tensauffälligkeiten der Kinder,  
emotionalen Problemen oder  
Schwierigkeiten in der Fami-  
lie oder der Schule vertraulich  
besprechen möchten. Das  
Team der Erziehungsbera-  
tungsstelle berät auch zu  
den Themen Paarberatung,  
Trennung/ Scheidung und  
Umgangsregeln. Die Beratung  
ist vertrauensvoll, kostenfrei  
und ohne Antragstellung  
möglich. Termine können  
individuell vereinbart  
werden.  
Kontakt: Telefon: 0176 –  
17539107, Mail: efb-fuersten-  
berg@awo-vielfalt.de  
Markt 5, 16798 Fürstenberg/  
Havel 1. OG,

**Umsonstladen**

dienstags + donnerstags  
15:00–17:00 Uhr und  
samstags 10:00–13:00 Uhr  
Brandenburger Str. 53,  
Fürstenberg/Havel

**Sprechtag  
der Revierpolizei**

donnerstags 16–18 Uhr  
Telefon: 03306 720246  
Markt 5, Fürstenberg/Havel

**Mahn- und Gedenkstätte  
Ravensbrück**

Stiftung Brandenburgische  
Gedenkstätten  
dienstags–sonntags 9–17 Uhr  
Telefon: 033093 608 0  
Straße der Nationen,  
16798 Fürstenberg/Havel  
www.ravensbrueck.de

**Stadtverwaltung**

dienstags und freitags  
9:00–12:00 Uhr  
donnerstags 9:00–12:00 Uhr  
und 13:30–17:30 Uhr  
Markt 1, Fürstenberg/Havel  
Terminvergabe Einwohner-  
meldeamt unter: [https://  
termine-reservieren.de/  
termine/fuerstenberg-havel/](https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/)

**Wochenmarkt**

dienstags 8:00–12:00 Uhr  
(u. a. Grillhähnchen)  
donnerstags 8:00–12:00 Uhr  
(u. a. Gemüse, Fleischerei  
Markt in Fürstenberg/Havel

**Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen**

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: [veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de](mailto:veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de)  
Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.



**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL  
– FÜRSTENBERGER ANZEIGER –**

**Herausgeber und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:**  
Ines Thomas

**Amtliche Bekanntmachungen  
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:**  
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister  
Markt 1, 16798 Fürstenberg

**Vertrieb:** Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. Februar 2025**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **21. Januar 2025**.

## Röblinsee für alle: Im Frühjahr wird in Potsdam verhandelt!

2025 wird spannend! Endlich verhandelt das Verwaltungsgericht in Potsdam die von der Bürgerinitiative RÖBLINSEE-FÜR-ALLE unterstützte Klage des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) und zwei weitere, parallele Klagen der Stadt Fürstenberg.

Sie erinnern sich: Der private Betreiber der Marina, die Röblinsee GbmH, möchte entweder eine 110 oder eine 80Meter lange Betonschwimmsteganlage im Röblinsee bauen. Er will noch mehr Hausboote und Yachten vermieten, als ohnehin schon auf dem stark genutzten See unterwegs sind. Der Landkreis Oberhavel bewilligte beide Varianten, auch gegen den Willen der Stadt Fürstenberg.

Seit 2020 gibt es ein juristisches Tauziehen zwischen dem BUND und der Stadt Fürstenberg auf der einen Seite, und der Röblinsee GmbH sowie dem Landkreis Oberhavel auf der anderen Seite. Es gab Genehmigungen, Widersprüche, Klagen mit aufschiebender Wirkung, Eilanträge, ökologische Gutachten und Tauchgänge in letzter Minute. Bislang gewannen der BUND und die Stadt Fürstenberg alle wesentlichen Schritte. Die Stadt Fürstenberg legte im April 2024 auch gegen die zweite geplante Stegvariante eine Klage ein.

Bisher war die Bürgerinitiative RÖBLINSEE-FÜR-ALLE erfolg-



reich. Seit Jahren verhindern wir in Zusammenarbeit mit dem BUND die Erweiterung der Steganlagen durch einen Baustopp. Dadurch retteten wir streng geschützte Muscheln und Uferbiotope, die vielen streng geschützten Vögeln als Brutrevier dienen. Der See lädt nach wie vor zum Baden ein. Kurz vor Weihnachten widersprach der Landkreis Oberhavel auch dem zweiten Widerspruch, den der BUND in Kooperation mit der Bürgerinitiative bereits im Februar 2023 einreichte. Wie die Stadt Fürstenberg wird nun auch der BUND in Kooperation mit der Bürgerinitiative gegen die zweite geplante Stegvariante eine Klage einlegen.

### Wann ist der Termin beim Verwaltungsgericht?

Im Potsdamer Verwaltungsgericht findet am 8. April 2025 um 10.00 Uhr die mündliche Verhandlung der Klage des BUND statt. Auch beide Klagen

der Stadt Fürstenberg (Havel) werden an diesem Dienstag entschieden. Die Verhandlungen sind öffentlich. Je mehr Leute sich interessieren und vor Ort sind, um so besser. Also sind alle eingeladen, an diesem Tag diese Verhandlung zu besuchen. Die Bürgerinitiative organisiert Mitfahrgelegenheiten! Ob das Gericht dann auch die vierte Klage verhandelt, die der BUND Anfang 2025 einreicht, ist noch offen.

### Was kann diese gerichtliche Entscheidung im April bedeuten?

Gewinnt der BUND (und damit wir alle), darf der Steg auch weiterhin nicht gebaut werden. Für die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht und die zuvor noch anstehende schriftliche Erwiderung auf die Ausführungen der anwaltlich vertretenen Gegenseite, fallen auch beim

BUND wieder Anwaltskosten an, für die noch Spenden benötigt werden. Außerdem hat der BUND die Kosten für das abgelehnte Widerspruchsverfahren und die neue Klage zu tragen.

Deshalb bitten wir jetzt alle, die wollen und können: Bitte unterstützen Sie noch einmal das langjährige Verfahren, das nun hoffentlich kurz vor dem Abschluss steht, mit einer Spende an den BUND. Jeder Betrag hilft!

Denn: Wenn die Natur verliert, gibt es keine Gewinner. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen für Ihre Unterstützung in der Vergangenheit und Gegenwart.

Wir wünschen alles Gute zum neuen Jahr!

Die Kontodaten lauten: BUND Brandenburg, GLS Bank, IBAN: DE24 4306 0967 1153 2782 00. Verwendungszweck: „Röblinsee“. Für eine Zuwendungsbestätigung vom BUND Brandenburg bitte Ihre Adresse angeben.

Die Bürgerinitiative RÖBLINSEE-FÜR-ALLE trifft sich das nächste Mal am 28.1.2025. Der Ort und die Uhrzeit werden auf [www.roeblynsee-fuer-alle.de](http://www.roeblynsee-fuer-alle.de) und [FÜRSTENBERG.SOCIAL](https://www.fuerstenberg.social) bekannt gegeben.

Silke Kirschning

(im Namen der Bürgerinitiative RÖBLINSEE-FÜR-ALLE)

**BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH**  
Fürstenberger Bestattungshaus  
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg  
Tel.: **(03 30 93) 40 40**  
[www.fuerstenerberger-bestattungshaus.de](http://www.fuerstenerberger-bestattungshaus.de)

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen

**Fit für die Winterferien**

Batterie, Licht, Scheibenwischer, Lüftung, Kühlfüssigkeit, Bremsen

Unser Angebot für den Winterurlaub:  
**für 9,99 Euro** (zzgl. Material)

**ELASKON** Pflegestation

**Kfz-Technik Ralf Rothbart** seit 26 Jahren

Ravensbrücker Dorfstr. 26 e • 16798 Fürstenberg  
Tel. (03 30 93) 3 99 10 • Fax (03 30 93) 3 99 11  
[www.rothbart-kfz.de](http://www.rothbart-kfz.de) • [meisterhaft@rothbart-kfz.de](mailto:meisterhaft@rothbart-kfz.de)

**auto reparatur**